

Pressemitteilung 270/2011

Erfurt, 20. September 2011

Baunachfrage nach Nichtwohngebäuden in den ersten sieben Monaten 2011

In den ersten sieben Monaten 2011 wurden von den Thüringer Bauaufsichtsbehörden 827 neue Nichtwohngebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Nichtwohngebäuden genehmigt. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik wurde damit das Niveau der ersten sieben Monate 2010 um 4,0 Prozent überschritten.

Zum Nichtwohnbau zählen beispielsweise gewerbliche Betriebs- und Bürogebäude, Hochbauten der öffentlichen Hand und landwirtschaftliche Betriebsgebäude.

Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betrugen 333 Millionen Euro. Rund 207 Millionen Euro wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber den ersten sieben Monaten 2010 entspricht das einem Minus von 16,2 Prozent.

An diesen Neubauinvestitionen ist vor allem die mit Abstand wichtigste Bauherrngruppe, die **Wirtschaftsunternehmen**, mit 147 Millionen Euro beteiligt, gefolgt von den **öffentlichen Bauherren** (einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck) mit 48 Millionen Euro und den **privaten Bauherren** mit 12 Millionen Euro.

Der im Rahmen dieser Neubauvorhaben genehmigte umbaute Raum lag bei rund 2 313 Tausend Kubikmeter. Das waren 22,1 Prozent oder 656 Tausend Kubikmeter weniger als von Januar bis Juli 2010.

Die insgesamt genehmigte Nutzfläche erhöhte sich gegenüber den ersten sieben Monaten 2010 geringfügig um 0,8 Prozent auf 410 Tausend Quadratmeter.

Der überwiegende Teil der genehmigten Nutzfläche entfiel mit 43,4 Prozent auf Fabrik- und Werkstattgebäude, deren Anteil im Vergleich mit den ersten sieben Monaten 2010 um 24,5 Prozentpunkte stieg.

Bei Handels- einschließlich Lagergebäuden lag der Anteil bei 24,5 Prozent (- 14,2 Prozentpunkte) und bei den landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden bei 7,8 Prozent (- 3,8 Prozentpunkte).

Büro- und Verwaltungsgebäude erreichten in den ersten sieben Monaten 2011 an der insgesamt genehmigten Nutzfläche mit + 2,4 Prozentpunkten einen Anteil von 5,1 Prozent.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Bitte beachten:

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. In ihnen dient mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, Fabrik- und Werkstattgebäude, Hotels und Gaststätten).

- Weitere Landes- und Kreisergebnisse enthält der demnächst erscheinende Bericht „Gemeldete Baugenehmigungen in Thüringen, Juli 2011“.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sabine Sturm

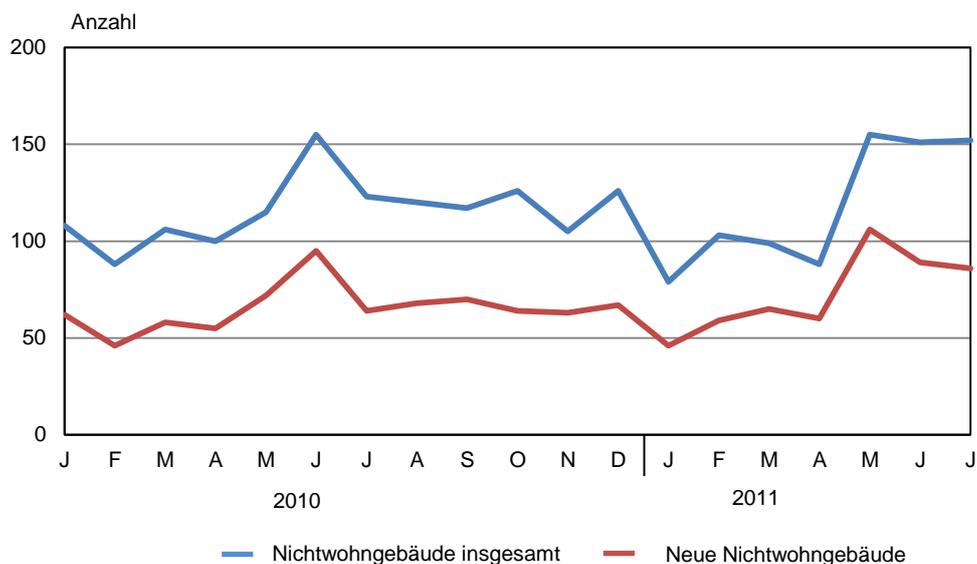
Telefon: 03681 354-251

E-Mail: sabine.sturm@statistik.thueringen.de

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

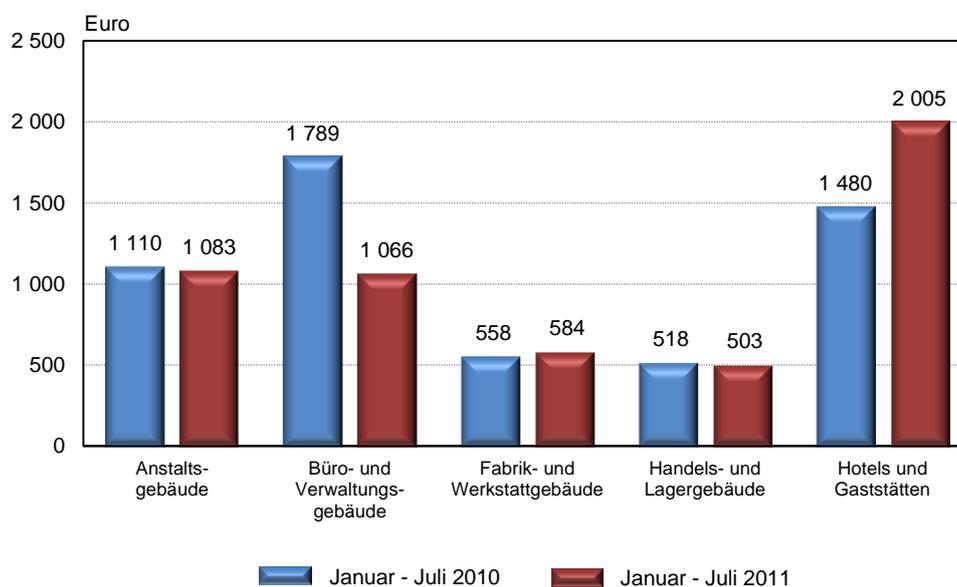
Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Baugenehmigungen für die Errichtung von Nichtwohngebäuden 2010 und 2011



Thüringer Landesamt für Statistik

Veranschlagte Baukosten je Quadratmeter Nutzfläche im Neubau Januar bis Juli 2010 und 2011



Thüringer Landesamt für Statistik

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/-84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten

Gebäudeart ----- Bauherrngruppe	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	1000 Euro	Anzahl	1000 m³	100 m²	1000 Euro
Januar bis Juli 2011							
Anstaltsgebäude	23	239	40 127	11	66	156	16 867
Büro- und Verwaltungsgebäude	60	209	26 607	28	84	177	18 835
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	49	318	7 908	34	138	299	6 313
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	546	3 025	197 967	361	1 872	2 420	133 935
Fabrik- und Werkstattgebäude	173	1 780	116 318	110	1 053	1 314	76 738
Handels- und Lagergebäude	196	1 005	64 052	125	732	900	45 331
Hotels und Gaststätten	23	35	5 386	4	4	11	2 105
Sonstige Nichtwohngebäude	149	305	60 787	77	153	245	30 660
Nichtwohngebäude insgesamt	827	4 096	333 396	511	2 313	3 296	206 610
davon entfielen auf							
öffentliche Bauherren (einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck)	138	512	106 742	67	207	353	48 336
Unternehmen	431	3 321	208 433	271	1 997	2 701	146 517
private Haushalte	258	263	18 221	173	110	242	11 757
Januar bis Juli 2010							
Anstaltsgebäude	20	211	29 372	9	78	189	20 973
Büro- und Verwaltungsgebäude	35	110	24 609	21	50	99	17 732
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	65	471	14 401	48	316	428	10 730
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	453	2 610	160 347	293	2 198	2 280	122 071
Fabrik- und Werkstattgebäude	111	770	44 553	62	608	611	34 112
Handels- und Lagergebäude	173	1 573	87 538	116	1 493	1 452	75 205
Hotels und Gaststätten	34	43	15 324	6	7	13	1 953
Sonstige Nichtwohngebäude	222	661	141 289	81	327	546	74 932
Nichtwohngebäude insgesamt	795	4 063	370 018	452	2 969	3 542	246 438
davon entfielen auf							
öffentliche Bauherren (einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck)	189	640	151 937	68	262	490	70 952
Unternehmen	361	3 208	201 512	241	2 615	2 867	168 200
private Haushalte	245	215	16 569	143	92	184	7 286
Veränderung in Prozent							
Anstaltsgebäude	15,0	13,0	36,6	22,2	-15,4	-17,6	-19,6
Büro- und Verwaltungsgebäude	71,4	90,6	8,1	33,3	68,0	78,3	6,2
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	-24,6	-32,4	-45,1	-29,2	-56,3	-30,1	-41,2
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	20,5	15,9	23,5	23,2	-14,8	6,1	9,7
Fabrik- und Werkstattgebäude	55,9	131,2	161,1	77,4	73,2	114,9	125,0
Handels- und Lagergebäude	13,3	-36,1	-26,8	7,8	-51,0	-38,0	-39,7
Hotels und Gaststätten	-32,4	-17,1	-64,9	-33,3	-42,9	-20,5	7,8
Sonstige Nichtwohngebäude	-32,9	-53,8	-57,0	-4,9	-53,2	-55,2	-59,1
Nichtwohngebäude insgesamt	4,0	0,8	-9,9	13,1	-22,1	-6,9	-16,2
davon entfielen auf							
öffentliche Bauherren (einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck)	-27,0	-20,0	-29,7	-1,5	-21,0	-28,0	-31,9
Unternehmen	19,4	3,5	3,4	12,4	-23,6	-5,8	-12,9
private Haushalte	5,3	22,5	10,0	21,0	19,6	31,5	61,4

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -